

Einladung zum Shettysporttag 2024 in Dörenthe

am Samstag, den 01.06.2024 ab 8:30 Uhr

auf dem Gelände der Zucht-, Reit- und Fahrgemeinschaft e.V. (ZRFG Dörenthe)
an der Fürstenberger Str. am Schützenplatz in 49479 Ibbenbüren-Dörenthe

WBO und LPO freie Veranstaltung. Jeder darf mitmachen.

Nennschluss : 10.05.2024

Nennungen an: langelage-ste@t-online.de

Nenngeld auf das Konto des ZRFG Dörenthe, IBAN: DE08 4035 1060 0006 1040 20

Verwendungszweck: Shettysporttag + Teilnehmername

Teilnahmeberechtigt sind alle Ponys bis Stockmaß 115 cm, die den Zuchtzielen der Rassen Shetlandpony, Deutsche Partbread Shetlandpony, Classic Pony oder ähnlich entsprechen. Jeder Teilnehmer & jedes Pony kann an einem Wettbewerb/ einer Prüfung nur zweimal starten, aber nur einmal gemeinsam. Ausnahme: Führzügel- & Jugendreiterwettbewerb (nach Absprache möglich).

Für jede Prüfung/ jeden Wettbewerb ist ein Startgeld von **8,00 €** zu bezahlen. Das Startgeld bitte mit Zahlungseingang bis zum **10.05.2024** auf das oben genannte Konto überweisen. Keine Barzahlung.

Nennungen nur per Nennbogen und per E-Mail an langelage-ste@t-online.de. Für verspätete Nennungen wird keine Gewähr übernommen. Pro Teilnehmer und Pony/Gespann bitte einen Nennbogen ausfüllen. Eine Nennung, zu der bis Nennschluss kein Bankzahlungseingang erfolgt ist, kann nicht berücksichtigt werden und gilt als nicht rechtzeitig eingegangen. Bei Nichtstart verfällt das Nenngeld. Nennungseingang nach dem **10.05.2024 + 2,00 €**.

Kopfnummern sind mitzubringen. Die Größenangaben zum Pony wird im Zweifelsfall von der Turnierleitung nachgeprüft, ebenso ist ggfs. das Kindesalter nachzuweisen. Zu große / schwere Reiter können von der Turnierleitung von Prüfungen ausgeschlossen werden.

Nur Änderungen zur Startbereitschaft sind eine Stunde vor dem geplanten Wettbewerbs-/ Prüfungsbeginn an der Meldestelle zu melden. Kutsche/Sulky/Gig für den Kegelparcour ist vor dem Wettbewerb auf dem Vorbereitungsplatz zum Messen vorzustellen. Die Wettbewerbe/ Prüfungen werden i.d.R. in der Reihenfolge der Ausschreibung durchgeführt. Ein Zeitplan wird nicht verschickt, ein ca. Zeitablauf wird Ende Mai 2024 auf der Internetseite www.zrfg.dörenthe.de veröffentlicht. Die Siegerehrungen erfolgen jeweils nach dem Wettbewerbsende bzw. nach Ansage.

Wir möchten einen Shettysporttag organisieren, der auch und vor allem für Anfänger jeden Alters geeignet ist. Wir hoffen auf einen schönen Sporttag und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Shettysporttag Dörenthe 01.06.2024 ab 8:30 Uhr

Wettbewerbe / Prüfungen

1. Gelassenheitsprüfung nach Altersgruppen
2. Kleine Reitprüfung
3. Führzügelklasse nach Altersgruppen bis 8 Jahre
4. Führzügelklasse mit Geschicklichkeit ab 4 Jahre
5. Mächtigkeitsspringen / Einteilungen in Gruppen nach Ponygröße
6. Jugendreiterwettbewerb, Abteilungsreiten ab 6 Jahre
7. Kostümreiten
8. Möhrenbeißen
9. Pony of Dörenthe 2024 (Pflege- und Vorführwettbewerb)
10. Dressurfahrwettbewerb
Einspanner / Zweispänner
11. Kegelparcours - Hindernisfahren
Einspanner / Zweispänner

Die Tierschutzrechtlichen Anforderungen sind bei Nennung zu berücksichtigen! Sollte ein Pony durch seine Prüfungsteilnahme überfordert werden, kann die Turnierleitung die Teilnahme an einer oder allen Prüfungen untersagen. Siehe auch den Prüfungsanhang „Eine große Bitte,,!

Nennbogen Shettysporttag Dörenthe 01.06.2024

Name Teilnehmer:

Alter:

Anschrift:

Ort:

E-Mail Adresse:

Handy Nr.:

Name des Ponys:

Größe:

Name des Ponys (nur bei Zweispännern):

Größe:

In diesen Wettbewerben / Prüfungen möchte ich starten:

WB-/Prüfungs-Nr.:

| | | |
|-------|-------|-------|
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |

In der Führzügelklasse werde ich geführt von: _____

Jeder Reiter / jedes Pony kann an einer Prüfung maximal zweimal teilnehmen, jedoch nur einmal gemeinsam.

Die Gesamtgebühr von Euro _____ (Anzahl Prüfungen x 8,00 €) habe ich auf das Konto des ZRFG Dörenthe am: _____ unter dem Namen: _____ überwiesen.

Bankverbindung: DE08 4035 1060 0006 1040 20

Bitte unter Verwendungszweck "Shettysporttag + Teilnehmername" angeben.

Das Nenngeld ist aus organisatorischen Gründen ausschließlich per Überweisung bis zum 10.05.2024 zu zahlen.

Mit der Unterschrift werden die besonderen Bestimmungen des Shettysporttages 2024 in Dörenthe verbindlich anerkannt.

Einer Veröffentlichung von evtl. gemachten Bildern am Veranstaltungstag von Teilnehmern, Ponys u. Begleitpersonen stimme ich zu.

Ort, Datum

Unterschrift Starter / Erziehungsberechtigter



Zu 1. / Gelassenheitsprüfung

Geführte Prüfung mit Halfter oder Trense. Gerte ist erlaubt. Feste Schuhe/ Reitstiefel und Reitkappe werden erwartet, Handschuhe empfohlen. Es werden korrekte Durchführungen bei klarer Hilfegebung der Führperson gegenüber dem Pony sowie der Gehorsam und das Vertrauen des Ponys zur Führperson gewertet. Vor jeder Aufgabe werden Nr-Tafeln aufgestellt. Die Führperson trabt mit dem Pony vom Eingang vor den Richterwagen, dabei wird das erste Hindernis bereits genommen, stellt sich und Pony mit Namen vor und durchläuft nach dem OK der Richterin die weiteren Aufgaben und verlässt danach die Bahn.

Zu 2. / Kleine Reitprüfung

Gerittene Prüfung mit Sattel/ Pad und Trense. Reitstiefel und Reitkappe sind Pflicht, Handschuhe und Gerte erlaubt. Einreiten im Schritt bis X, grüßen dann im Leichttrab rechte Hand, die Hufschlagfiguren; durch die Länge der Bahn geritten, Mitte der Lange Seite eine einfache Volte, auf dem Zirkel geritten einmal herum, eine doppelte Schlangenlinie an der langen Seite, auf dem Zirkel geritten im Galopp einmal herum, durch die ganze Bahn wechseln, bei X halten grüßen und die Bahn linke Hand im Leichttrab verlassen.

Zu 3. / Führzügelklasse

Hier sollen Reiter, Pony und Führperson eine Einheit bilden, sowohl optisch wie auch im miteinander. Die Einteilung erfolgt von der Turnierleitung nach Altersgruppen & ggfs. nach Ponygrößen. Innerhalb der Reitbahn wird mit Sattel im Schritt und ggfs. im Trab (nach Ermessen der Richterin) geritten. Kind und Pony werden von einer Führperson begleitet. Reitkappe ist Pflicht / Sicherheitsweste nach eigenem Ermessen. Der Führer hält den Führstrick in der linken Hand, um die rechte Hand für evtl. Hilfen beim Reiter frei zu haben.

Zu 4. / Führzügelklasse mit Geschicklichkeitsaufgabe

Hier sollen Reiter, Pony und Führperson eine Einheit bilden, wie in Prüfung 3, jedoch liegt hier das Mindestalter bei 4 Jahren. Es werden zusätzlich drei Aufgaben bewältigt. Es werden im Trab drei Bodenstangen genommen, eine Acht um zwei Tonnen geritten und vier Kegel im Slalom durchritten.

Zu 5. / Mächtigkeitsspringen

Die Einteilung der Ponys erfolgt durch die Turnierleitung. Die Anfangshöhe beginnt bei 50 cm und wird pro Durchgang um 10 cm bzw. 5 cm erhöht. Pro Höhe darf einmal verweigert oder abgeworfen werden, das zweite Mal führt zum Ausscheiden. Den Sprung muss das Pony überwinden, die Führperson kann, muss aber nicht mitspringen. Sollten mehrere Ponys die gleiche Endhöhe gesprungen haben, wird die Anzahl der Fehler mitgewertet. Das Pony kann am Halfter oder Trense mit Führstrick/ Zügeln (Schnalle geöffnet) vorgestellt werden. Hundeleinen sind untersagt. Tragen einer Reitkappe/ Fahrradhelm erwünscht.

Zu 6. / Jugendreiterwettbewerb

Abteilungsreiten in allen Grundgangarten bei max. 8 Reitern nach Anweisung der Richterin. Es soll eine Unterscheidung zu der Führzügelklasse erkennbar sein. Ein geübter Umgang mit dem Pony und Kenntnis der Hufschlagfiguren wäre wünschenswert. Sollte dies für die Richterin oder die Helferperson nicht erkennbar sein, kann der (die) Reiter(in) zur eigenen Sicherheit durch die Turnierleitung von der Prüfung ausgeschlossen werden. Eine Nenngelderstattung erfolgt dabei nicht! Reitkappe ist Pflicht.



Zu 7. / Kostümreiten

Wer bringt sich und sein Pony und ggfs. Führer/ Helfer mit einem Kostüm am tollsten heraus? Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, wie Ihr uns und das Publikum überraschen wollt. Ihr wollt euren Auftritt um eine Showdarstellung, wie z.B. Rolle vom Pony/ Auf dem Pony stehen/ etc. ergänzen? Kein Problem, tragt auf der Anmeldung + S ein (maximal 1 Figur!). Da eigene Musik und Chorografien in den letzten Jahren schwierig für uns umzusetzen waren, probieren wir in diesem Jahr, das ganze als Abteilungsreiten. Helmpflicht.

Zu 8. / Möhrenbeißen

An einem Seil ist eine Möhre lose befestigt, der Reiter beißt die Möhre ab. Der schnellste Reiter mit der ganzen Möhre gewinnt. Aber nicht so schnell, auch Dein Pony muß sich eine Möhre aus der Schikane geschnappt haben. Geritten oder geführt möglich.

Zu 9 / Pflege und -Vorführcwettbewerb /

Auf einer kleinen Dreiecksbahn wird das Pony an der Hand auf Trense vorgestellt. Das Pony wird im Schritt eingeführt, vor dem Richter im offenen Stand links rum aufgestellt und vorgestellt (eigener Name, Ponynamen, Größe, Alter, Farbe), nach Richterfreigabe wird das Pony im Trabe einmal auf der Dreiecksbahn geführt und nochmals von rechts vor dem Richter aufgestellt. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldeeingang ggfs. nach Größe und Alter. Sechs Ponys qualifizieren sich für das Finale. Diese Ponys werden nochmals hintereinander auf der Dreiecksbahn vorgestellt und hieraus das bravste und schönste Pony des Tages ausgewählt. Erscheinungsbild von Pony, Vorführer, Ausrüstung und Vorstellung fließen in die Bewertung ein.

Zu 10 / Dressurfahrwettbewerb

Ausrüstung des Fahrers; Bockdecke, Kopfbedeckung, Handschuhe & Fahrpeitsche. Hier wird selbstständig eine Dressurfahraufgabe absolviert. Es soll ein klares Bild der Harmonie, des Miteinander und Annahme der Hilfestellung vom Fahrer an das Pony erkennbar sein. Es sind alle Anspannungsarten zugelassen. Sollten genug Anmeldung vorliegen, wird nach Ein- und Zweispänner aufgeteilt, ebenso nach Ein- und Zweiachsigem Wagen, bzw. Sulky/Gig.

Aufgabe im Anhang

Zu 11 / Kegelparcours

Der Prüfung angemessene Kleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Bockdecke und Peitsche sind erwünscht. Der Beifahrer/ Helfer muss im Parcours nicht mitfahren. Vom Start bis in das Ziel sollen die Kegelhindernisse mit aufliegenden Bällen in der vorgesehenen Reihenfolge durchfahren werden. Dabei kann der Fahrweg frei gewählt werden. Vor jedem Kegelhindernis werden zwei Tafeln mit Nr. aufgestellt (rechts ROT und links WEIß). Dadurch ist festgelegt in welcher Reihenfolge und von welcher Seite das Hindernis durchfahren werden muss. Der äußere Hinterradabstand + 20 cm je Seite (= 40 cm) ergibt die Hindernisbreite. Gewertet wird zuerst nach der Anzahl der Ballabwürfe und dann nach gefahrener Zeit. Die falsche Reihenfolge oder das Auslassen von Hindernissen führt zum Ausscheiden. Die Kutsche bitte rechtzeitig vor dem Start auf dem Abfahrplatz zum Radabstand messen vorstellen. Bei genügenden Anmeldungen erfolgt eine Aufteilung nach Ein- und Zweispänner. Wagenarten wie in der Dressur werden nicht erfolgen.

Der Parcoursaufbau kann am Turniertag rechtzeitig besichtigt werden.



Wichtiger Hinweis:

Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, den aktiven & passiven Teilnehmern und den Helfern andererseits kein Vertragsverhältnis. Jede Haftung für Zuschauer, Fahrer, Beifahrer, Reiter, Ponys, Geschirr und Wagen etc. ist ausgeschlossen. Die Besitzer und Fahrer bzw. Reiter von Ponys haften für alle Schäden an Personen und Sachen selbst. Der Teilnehmer versichert mit seiner Unterschrift auf dem Nennungsbogen, dass seine Tiere aus einem seuchenfreien Bestand kommen und frei von ansteckenden Krankheiten sind und für selbige eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist.

Eine große Bitte:

Im jeden Jahr stehen wir als Veranstalter vor dem nicht lösbaren Problem;

- wann ist ein(e) ReiterIn zu groß für ein Shetty
- wann ist ein(e) ReiterIn zu schwer für ein Shetty
- ist diese Kutsche einem Einspänner/ Zweispänner zumutbar

Jedes Jahr werden wir aufgefordert hierfür „verbindliche“ Aussagen zu treffen und jedes Jahr stellen wir fest, dass das nicht geht. Weder Ponys, Kutschen, noch Kinder gibt es in einheitlichen Normgrößen oder Gewichten und so sind wir weiterhin auf die Einsicht und den gesunden Menschverstand aller Beteiligten angewiesen, im Sinne des Tierschutzes ein vertretbares miteinander zu finden. Im Einzelfall kann die/der bestellte RichterIn die Teilnahme/ den Start untersagen. Vielen Dank.

Datenschutzerklärung:

Alle erhobenen Daten dienen ausschließlich der Veranstaltung „Shettysporttag“. Sie werden zur Erstellung der Startlisten, Platzierungsauswertung

Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Auf der Veranstaltung gemachte Bilder zur Berichterstattung werden allgemein dargestellt oder bei Platzierung mit Namen des Teilnehmers und Pony versehen. Genannte Kontaktdaten werden zur Klärung der Teilnahme genutzt. Emailadressen werden für weitere Einladungen gespeichert. Alle Belege werden nach den gesetzlichen Bestimmungen aufbewahrt. Sollte es hierzu keine Regelung geben, werden alle Belege 3 Jahr nach erfolgter Endabrechnung der Veranstaltung vernichtet.



Gelassenheitsprüfung

Ablaufplan

1. Einlauf vom Einlass Richtung Richter im Trab durch die Kegel
2. Aufstellen des Ponys auf der Brücke, Grüßen
3. Vorderhand auf die Kiste stellen, 3 Sek. Ruhig stehen
4. Über die Knisterfolie gehen
5. Das Hindernis überwinden
6. Zwischen den Stangen halten, das Pony eine Länge rückwärts richten
7. Durch das Flatterband gehen
8. Den Rappelsack von A nach B ziehen
9. Zusammen mit dem Pony durch das Nudeltor gehen
10. Über den Balken balancieren und dabei das Pony ruhig führen
11. Den Platz im Trab verlassen

Jedes Hindernis darf zweimal begonnen werden und ist nach 1,5 Minuten zu verlassen. Bei Kindern bis 6 Jahren sollte eine Hilfsperson den Durchlauf begleiten, bzw. in der Bahn bereitstehen.

Dressuraufgabe Shettysporttag FE 1(linke Hand)

Dauer ca. 5,5 Min. / Platz lt. Aufbau

- | | |
|-------|--|
| A-X | Einfahren im Gebrauchstrab |
| X | Halten. Grüßen |
| X-C- | Anfahren im Gebrauchstrab, linke Hand |
| H-K-A | Gebrauchstrab |
| A-X-A | Gebrauchstrab auf dem Zirkel (1 x Runde) |
| A-F | Ganze Bahn, Gebrauchstrab |
| F-X-H | Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern |
| H-C | Gebrauchstrab |
| C-X-C | Gebrauchstrab auf dem Zirkel (1 x Runde) |
| C-M | Ganze Bahn, Gebrauchstrab |
| M-X-K | Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern |
| K-A-F | Gebrauchstrab |
| F-B | Schritt |
| B | Halten 10 Sekunden Unbeweglichkeit |
| B-M-C | Anfahren im Schritt |
| C-H-K | Gebrauchstrab |
| K-A-X | Im Gebrauchstrab auf die Mittellinie abwenden |
| X | Halten. Grüßen |
| X-C | Vorfahren an den Richterwagen / Ergebnisverkündung |
| C-A | Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen |

